



## THEMEN

- ×Brief des Bgm
- ×Aus dem GR
- ×Stellenausschreibung
- ×Bericht Vzbgm
- ×Sicherheit
- ×Mitteilungen
- ×NachbarHILFE
- ×Bericht Ausschüsse
- ×Flurreinigungsaktion
- ×Wohnen im WV
- ×Steuerinfo
- ×Kanal
- ×Jugendticket
- ×Feuerwehr
- ×Aus der Pfarre
- ×Veranstaltungen
- ×Jubiläen
- ×Ärzenotdienst
- ×Termine

## IMPRESSUM

Verleger,  
Eigentümer,  
Herausgeber:

Gemeinde  
Röhrenbach  
3592 Röhrenbach  
Greillenstein 4  
gemeinde@greillen-  
stein.gv.at  
☎ 02989 8254

Für den Inhalt  
verantwortlich:

Mag. Gernot  
Hainzl, Bgm

Druck:  
Eigendruck

## Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer ist da und ich sage Ihnen ein herzliches Grüß Gott. Auf den kommenden Seiten informieren wir Sie wieder gerne aus dem Gemeindeleben.

In unserem Team der **Gemeindebediensteten** tut sich vieles. Unser langjähriger, treuer und professioneller Gemeindearbeiter **Karl Gamerith** möchte etwas kürzer treten und absolviert ab diesem Sommer ein Altersteilzeitarbeitsmodell. Dadurch ist es notwendig, diese Stelle neu zu besetzen. Durch die Ausschreibung auf Seite 3 dieser Gemeindepresse suchen wir eine geeignete Persönlichkeit, die diese verantwortungsvolle Aufgabe meistern kann.

Durch eine notwendige Operation musste unser Amtsleiter **Karl Krippel** in letzter Zeit einige Krankenhausaufenthalte absolvieren. Das hohe Wissen und die professionelle Arbeitshaltung von Karl Krippel ist schwer zu ersetzen. Für die entstandenen Einschränkungen im Amtsbetrieb möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen und um Ihr Verständnis bitten. In diesem Rahmen sage ich ein herzliches Dankeschön an **Franz Nagl**, der uns in dieser Zeit im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative so toll unterstützt. Gleichzeitig wünsche ich Karl Krippel eine weiterhin so gute Genesung und freue mich schon auf die gemeinsamen kommenden Aufgaben.

Wir haben durch **Leon Hartl**, der sein HAK-Berufspraktikum bei uns absolviert, eine weitere starke Unterstützung bei unseren Verwaltungstätigkeiten. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Viele wichtige **Bauprojekte** sind fertiggestellt. Das **Hochwasserschutzbecken in Feinfeld** wurde in Rekordzeit errichtet. Gleichzeitig wurden die **Wassergräben** ertüchtigt.

Im **Straßenbau** wurden der Hintausweg Winkl neu errichtet und asphaltiert, der Dorfplatz in Gobelsdorf und die Siedlungsstraße in der Paul Troger-Gasse in Röhrenbach. Zusätzlich wurden viele erhaltende Maßnahmen im Wegebau getroffen.

Wir haben wieder viel veranstaltet und bedanken uns für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Wir schauen nach vorne und haben wieder viel vor. Zu **drei besonderen Highlights** möchten wir Sie gerne einladen.

Am **2. August 2017** macht die **ORF NÖ SOMMERTOUR** Station in unserer Gemeinde. Ich bitte Sie, uns bei der Gemeindeaufgabe voll zu unterstützen.

Zum zweiten Mal findet vom **11.–13.8.2017** im **Schloss Greillenstein** die Gartenausstellung **GARTENLUST** statt.

Wir haben die Initiative „castello a colori“ gestartet. Am **14. August 2017** veranstalten die FF des Abschnittes Gars unter der Führung von **BR Rupert Genner** im **Schloss Greillenstein** die „**Rote Nacht der Feuerwehren**“. Seien Sie dabei, unterstützen Sie die Freiwilligen Feuerwehren und genießen Sie ein fulminantes **Mitternachtsfeuerwerk**.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung, stellvertretend für Sie alle bei unserem diesjährigen „**Besten Freiwilligen**“ **Franz Altermann**.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde Röhrenbach eine schöne Sommerzeit.

Herzliche Grüße  
Mag. Gernot Hainzl  
Bürgermeister



*Mag. Gernot Hainzl*

## Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 20.6.2017

### **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 7.3.2017**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2017 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### **Übertragung der Vollziehung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vollziehung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn zu übertragen.

### **Ergänzender Beschluss zu der Satzungsänderung des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes Horn**

Der Gemeinderat beschließt die in der Beilage angeführten Satzungsänderungen des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes Horn einstimmig.

### **Nominierung einer/s Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Röhrenbach im Rahmen der Aktion „Gemeinsam sicher“**

Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam sicher“ soll ein Team Röhrenbach gebildet werden, das aus folgenden Mitgliedern bestehen soll:

Gl Josef Bauer, josef.bauer07@polizei.gv.at

Sicherheitspartner: BR Rupert Genner, FF Röhrenbach

Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Sicherheits-Gemeinderat

Der Gemeinderat nominiert einstimmig 2 Personen des Gemeinderates als Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Röhrenbach:

Herrn GR Ernst Gabriel und Herrn GR Christian Tatschl

### **Wegebaumaßnahmen (Oberflächensanierung) – Auftragsvergabe**

Vzbgm. Manfred Kopper berichtet über die geplanten Sanierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Voranschlags 2017 nach Absprache mit Herrn Stöger (Abteilung Wegebauabteilung) beschlossen wurden. Im Detail werden Sanierungsmaßnahmen an folgenden Stellen durchgeführt: Mitterweg, Hintausweg Winkl (bei Blauensteiner und Transformator), Gobelsdorf, Dorfstraße Röhrenbach. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Fa. Bitubau zu vergeben.

### **Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Teil der Sitzung)**

Herzlichen Dank an dieser Stelle für alle gelieferten Beiträge, die in den Gemeindepapieren Platz finden. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unserem **Fotografenteam Anita Kopper, Karl Schaller, Anton Polt, Gerhard Steininger und Gerhard Jamy**, das uns immer wieder ihre tollen Schnappschüsse zur Verfügung stellt.

# Ausschreibung einer/s Gemeindearbeiter/in/s

Bei der Gemeinde Röhrenbach gelangt die Stelle

## einer/s Gemeindearbeiters/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Selbstständiges Arbeiten und Mithilfe bei der Erledigung von kommunalen Aufgaben: vor allem in den Bereichen Bauhof, Straßen, Kanal, Wasser, Müll, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Landschafts- und Ortsbildpflege, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, sowie Ausführung weiterer Arbeiten, die während des Jahres in der Gemeinde anfallen.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die **Allgemeinen Aufnahmebedingungen** nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 idgF erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafreisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)

### **Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:**

- Hohe Belastbarkeit, vor allem in Bezug auf den Winterdienst mit Überstunden Erreichbarkeit und Bereitschaft zu Diensten außerhalb der Dienstzeiten (Winterdienst, Katastrophen, Gefahr in Verzug etc.)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick
- Gute Auffassungsgabe
- Führerschein der Klasse B, LKW- und/oder Staplerführerschein
- Bei männlichen Bewerbern - geleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abgeschlossener Lehrberuf (bevorzugt InstallateurIn, ElektrikerIn)

Auf das folgende **persönliche Anforderungsprofil** wird großer Wert gelegt:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den BürgerInnen
- Fähigkeit, Probleme zu lösen und Gefahren zu erkennen
- Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt adäquat nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl 2420 idgF, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

**Beabsichtigter Dienstantritt: 1. August 2017**

Eine **schriftliche Bewerbung** samt Lebenslauf und unter Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ist bis spätestens 17. Juli 2017 an das Gemeindeamt Röhrenbach, Greillenstein 4, 3592 Röhrenbach zu richten.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

## Vizebürgermeister Manfred Kopper berichtet

*Ein herzliches Grüß Gott unseren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern in die Sommersaison wünscht euer Vizebürgermeister Manfred Kopper!*

Entlang der Taffa von Winkl nach Röhrenbach ist es im Bereich eines Biberdammes zu massiven Ausschwemmungen am Ufer bis zum Freiwerden der Trinkwasserleitung durch die Umleitung vom Wasserlauf gekommen. Nach Besichtigung mit Wasserrechtsbehörde und dem Naturschutzbeauftragten wurde der Biberdamm entfernt und das Ufer mit Wasserbausteinen befestigt.

Die Oberflächenanierung (Aufspritzen und Rieseln) lt. Gemeinderatsbeschluss wurde durchgeführt, bis Ende Juli wird der überschüssige Riesel abgekehrt und somit die Schleudergefahr und Staubentwicklung vermindert.

Am 18. Juli werden mit Grader und Walze schadhafte Stellen auf manchen Wegen mit KRC, das wir von der Straßenmeisterei Allentsteig übergeben bekommen, ausgebessert - bitte um Rücksicht bei eventuellen Behinderungen. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch wie im Winter vorgeschrieben das Bankette am Hauptweg von Tautendorf Richtung Straße nach Neupölla geschnitten, bitte die Grenzzeichen kennzeichnen.

Nach der Ernte wird der Wassergraben von Tautendorf Richtung Oberramsau ausgehoben, die betroffenen Anrainer bitte ich, die Büsche und Stauden zu entfernen und die Grenzzeichen sichtbar zu machen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Durch die anhaltende Trockenheit steigt die Gefahr des Befalles unserer Wälder durch Borkenkäfer und ähnlichen Schädlingen enorm an. Bitte treffen Sie rechtzeitig notwendige Maßnahmen.

Viele Bauvorhaben wurden realisiert. Rechts erhalten Sie in einige bildhafte Eindrücke unserer abgeschlossenen Bauvorhaben.

Zur Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen angenehme Tage und reichlich Entspannung, zum Einbringen der Ernte entsprechend gutes Wetter und unfallfreies Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer  
Vizebürgermeister  
Manfred Kopper



## Sicherheitsgemeinderäte GR Gabriel und GR Tatschl informieren

### Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebeten Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

#### Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

#### Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz**  
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz**  
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter [www.noee.gv.at/sichereswohnen-antrag](http://www.noee.gv.at/sichereswohnen-antrag) stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter [www.noee.gv.at](http://www.noee.gv.at) oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

GR Ernst Gabriel und GR Christian Tatschl

Jetzt  
Online-Antrag  
einreichen!  
[www.noee.gv.at/sichereswohnen](http://www.noee.gv.at/sichereswohnen)

**BAUEN +  
WOHNEN**

**N**  
IN NIEDERÖSTERREICH

**SICHERES WOHNEN**  
Jetzt Förderung sichern!

Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen**.

Mehr Informationen unter [www.noee.gv.at](http://www.noee.gv.at)  
oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133**.

Sicherheit ist blau-gelb.  
Niederösterreich hilft.  
In Kooperation mit

**WKO** **WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Elektrotechniker  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Metalltechniker

Entgeltliche Einrichtung des Landes Niederösterreich

# Sicherheitsgemeinderäte GR Gabriel und GR Tatschl informieren

## Fahrraddiebstahl

### Tipps:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und generell Zahlenschlösser

Weitere Informationen lesen Sie bitte nach auf

[http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/vermoegen/Fahrraddiebstahl.aspx](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/vermoegen/Fahrraddiebstahl.aspx)

### Der Fahrradpass

[http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/diebstahl\\_einbr/files/1932015\\_Fahrradpass\\_1.pdf](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf)

Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.



**Ihre Sicherheitsgemeinderäte  
GR Ernst Gabriel und GR Christian Tatschl**



## Waldbrandgefahr

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Horn ist aufgrund fehlender Niederschläge eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum (Zweige, Äste und Wipfelstücke) vorhanden. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) hat für Teile des Landes, so auch für den Bezirk Horn, bereits eine hohe Waldbrandgefahr festgestellt. Die Bezirkshauptmannschaft Horn erlässt daher nachstehende Verordnung zum Schutze der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Horn:

### VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Horn verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Horn sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

#### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Horn in Kraft.

#### Hinweis:

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

## Bürgerbegutachtung

Die Entwürfe folgender Landesgesetze werden einem Bürgerbegutachtungsverfahren unterzogen:

bis 2017-08-14 – **NÖ Krankenanstaltengesetz**

bis 2017-08-14 – **NÖ Gesundheits- und Sozialfonds Gesetz 2006**

#### Möglichkeiten zur **Einsichtnahme**:

- jede Bezirkshauptmannschaft während der Amtsstunden
- Homepage der NÖ Landesregierung unter <http://www.noel.gv.at/noel/Kontakt-Landesverwaltung/Buergerbegutachtung.html>

#### Möglichkeiten zur Abgabe einer **Stellungnahme**:

- schriftlich an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Beratungsstelle, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
- per Telefax unter der Fax-Nummer 02742/9005-13610 sowie
- per E-Mail an [post.begutachtung@noel.gv.at](mailto:post.begutachtung@noel.gv.at)

## Biomüllabfuhr in den Sommermonaten

Der Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn teilt mit, dass sich die Firma Saubermacher entschlossen hat, die Bioabfuhr in den Sommermonaten Juli und August (wöchentliche Abfuhr) mit 2 LKW im Bezirk Horn durchzuführen. „**Kein Schichtbetrieb**“

Daher ist eine zeitgerechte Bereitstellung der Biobehälter am Abfuhrtag, bis spätestens 06:00 Uhr früh, unbedingt erforderlich.



# Nachbarschaftshilfe PLUS

**Nachbarschaftshilfe PLUS** ist ein einzigartiges Sozialprojekt in acht mittelburgenländischen Gemeinden.

Nun wollen wir (**vorgesehen in den Gemeinden Altenburg, Pölla und Röhrenbach**) dieses Konzept auch bei uns testen. Dafür ist es notwendig, dass Sie den im Rundschreiben befindlichen Fragebogen ausfüllen.

**WIR wollen für SIE organisieren:** Soziale Angebote von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alltägliche Besorgungen wie Fahr- & Einkaufsdienste, aber auch zwischenmenschliche Aufgaben wie Karten spielen, Spazieren gehen, kurzfristige Kinderbetreuung, und Notfalldienst – allerdings **keine Pflegedienste** und **keine hauswirtschaftlichen Dienste** – übernehmen.

**Und das kostenlos und völlig unbürokratisch!**

**Und so funktioniert es.**

**GRATIS UND SELBSTVERSTÄNDLICH FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION!**

**Fahr- und Bringdienst:** Sie brauchen jemanden, der Sie in die Apotheke fährt, zum Arzt begleitet oder bei Behördenwegen unterstützt? Sie benötigen jemanden, der für Sie einkaufen geht oder Ihren Einkauf nach Hause bringt? Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne!

**Besuchsdienst:** Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besuchen Sie bei Ihnen Zuhause – einfach um ungezwungen zu tratschen, sich auszutauschen, Karten zu spielen oder zum gemeinsamen Handarbeiten. So vergeht die Zeit wie im Flug!

**Spazierdienst:** Einfach mal wieder raus kommen – und unter die Leute gehen! Egal, ob in die Kirche, zum Friedhof, zum Bankerl am Dorfplatz oder um Freunde zu besuchen. Gemeinsam geht's leichter und macht mehr Spaß!

**Notfalldienst:** Es kann schnell etwas passieren – und man benötigt rasch und unbürokratisch Hilfe. Etwa wenn jemand kurzfristig ins Spital muss und die Familie schnell Unterstützung braucht. Auch dann springen wir vorübergehend ein und helfen beispielsweise bei der kurzfristigen Führung des Haushaltes oder organisieren die passende Pflege.

**Nachbarschaftshilfe PLUS** versteht sich dabei als soziale Drehscheibe, die Angebot und Nachfrage koordiniert. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt.

**Sie interessieren sich** für ehrenamtliche Mitarbeit? Sie haben freie Zeit und wollen Teil eines in jeder Hinsicht gewinnbringenden Projektes werden? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen! Wie viel Zeit Sie schenken und welche sozialen Angebote Sie gerne übernehmen wollen, ist ganz und gar Ihnen überlassen.

**Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in** wird Ihnen der Fahrtspesenaufwand in der Höhe des amtlichen Kilometergeldes (Euro 0,42/km) ersetzt, weiters besteht für Sie eine Personenhaftpflicht- und – unfallversicherung.

**Als Nutzer** dieser möglichen angeführten Dienste **haben sie keine Kosten**. Die anfallenden Kosten werden vom Land NÖ und den Gemeinden in einem Projekt übernommen.

**BITTE beiliegendes Formular ausfüllen und am Gemeindeamt bis 31. Juli abgeben. Über das Ergebnis und die weitere Entwicklung des Projektes werden Sie dann laufend informiert.**

**Jung und Alt profitieren – die Dorfgemeinschaft lebt auf!**

# Ausschuss Energie & Umwelt - GGR Franz Genner berichtet

## Wir sagen klar NEIN zum Atommüllendlager!

Tschechien sucht rund um die bestehenden AKW Dukovany und Temelin an der niederösterreichischen Grenze einen Standort um seinen Atom-müll für Jahrhunderte zu lagern.

Jede und jeder ist gefragt, um unseren Stand-punkt gegen die Atomkraft und vor allem gegen die Endlager in unmittelbarer Nähe unserer Hei-mat zu verdeutlichen! Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der

Energiebewegung NÖ. Am Gemeindeamt können Sie mit Ihrer Unterschrift ein starkes Signal gegen ein Atommüllendlager an unseren Grenzen set-zen!

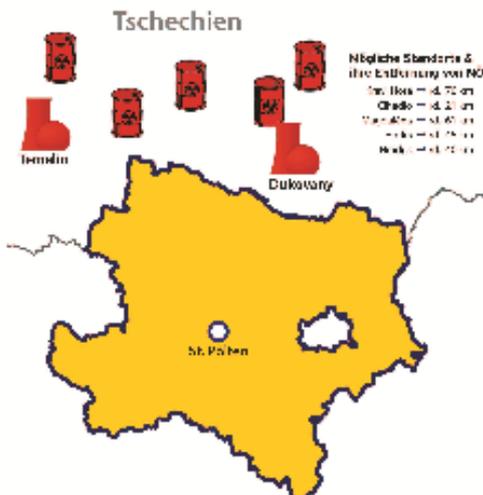
Ich danke Ihnen vorab für Ihre Unterstützung!

*Umweltgemeinderat  
Franz Genner*



## Atommüll? NEIN Danke!

**Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will!** Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).



Auf [www.energiebewegung.at/atommuell](http://www.energiebewegung.at/atommuell) können Sie online oder am Gemeindeamt können Sie bis 31. Oktober unterschreiben und **folgende Forderungen** unterstützen:

- Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahe Atommüllendlager) verhindern!
- Transparente Suche und ein nachvollziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

**Unterschreiben zählt sich doppelt aus:** einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.

**Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen!**  
Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

# Flurreinigungsaktion am 8. April

Umweltgemeinderat Franz Genner organisierte am Samstag, den 8. April im Gemeindegebiet von Röhrenbach eine Müllsammelaktion. Dabei wurde von **65 teilnehmenden Erwachsene und Kinder 360 kg Sperrmüll und 6 Stück PKW Reifen** gesammelt. Nach der Ablieferung am Bauhof wurden die fleißigen Sammler von der Gemeinde Röhrenbach zu einer Jause eingeladen.

Mein Dank gilt auch unseren Bauhofmitarbeitern **Karl Gamerith, GR Werner Löffler** und „Würstelkoch“ **GR Karl Schäller**.

Ihr Franz Genner, UGR Gemeinde Röhrenbach



Feinfeld



Gobelsdorf



Neubau



Röhrenbach



Tautendorf/Germanns



Winkl

## Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

### GGR Verena Hainzl berichtet

#### Liebe Röhrenbacher Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich, über einige tolle Veranstaltungen berichten zu können, welche in der letzten Zeit in unserer Gemeinde durchgeführt wurden. Es macht große Freude, wenn Neues in der Gemeinde ausprobiert wird, eine verlässliche Zusammenarbeit herrscht und es auch gut von der Bevölkerung angenommen wird!

Die Organisation der Dorfspiele erfolgte durch die Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde und durch die Landjugend Röhrenbach. Ich möchte mich persönlich bei allen helfenden Händen für die Kooperationsbereitschaft bedanken und alle Motivierten und Interessierten zur nächsten **Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde am 9. Oktober 2017** (19:30 Uhr, Gemeindeamt Röhrenbach) einladen!

Auch in der nächsten Zeit warten einige Termine, welche vom Arbeitskreis und dem Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur organisiert werden.

#### **Paul-Troger-Tag:**

**23. Juli 2017**, 16:00 Uhr, Spitalkirche Röhrenbach

#### **EnergieReich:**

**22. September 2017**, 19:30 Uhr, Taverne Greillenstein, Themenwerkstatt

**7. Oktober 2017**, 14:30 Uhr, Gemeindeamt Brunn/Wild, Themenwanderung

#### **Kindermusiktheater „Leo und Gretel“:**

**22. Oktober 2017**, 14:30 Uhr, Taverne Greillenstein

Das Märchen „Hänsel und Gretel“ dient als Impuls, nicht als Vorlage. Somit kreist die neue Geschichte „Leo und Gretel“ um die **Themen Essen, Nahrung und Tischkultur bzw. Versuchungen**. In einem fernen Gleichklang zur „Hexe“ übernimmt im Stück „Frau Schade“ die Rolle der Verführerin.

**Ziel** ist es, im Handlungsverlauf gemeinsam mit den Kindern die Fähigkeit zu entwickeln, erkennen zu können, welche Lebensmittel GUT TUN, welchen „Versuchungen“ (Lebkuchenhaus / Eis / Schokolade ...) wir widerstehen sollen ... und welche Lebens- und Genussmittel wir genießen können – und vor allem in welchem Kontext.



Herzliche Grüße  
GGR Verena Hainzl



## Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

GGR Verena Hainzl berichtet



### Kräuterwanderung 24.4.2017

Unter der professionellen Leitung der Kräuterpädagogin Eunike Grahofer fand am Sonntagnachmittag, den 24. April 2017, eine Kräuterwanderung über die frischen Frühlingswiesen statt. Die naturbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten viel Neues über die Wirkung und Verwendung von Pflanzen und Wildkräutern erfahren. Durch diesen Kurs konnte das Wissen erweitert werden, wodurch Unkräuter zu Kräutern wurden, denn nach Eunike Grahofer ist eine Pflanze nur dann ein Unkraut, wenn man nicht weiß, was man damit alles machen kann.



### Wander- und Radwandertag 1.5.2017

Der 1. Mai stand heuer in unserer Gemeinde unter dem Motto „Radeln und Wandern“. Trotz des windigen Wetters schwangen sich viele aufs Rad und verbrachten den Feiertag sportlich. Der Radweg führte durch das Gemeindegebiet, zu Fuß konnte man den Neubauer Rundwanderweg gehen. Durch die tatkräftige Unterstützung und grandiose Verköstigung der Dorfgemeinschaft Neubau war es möglich, sich gut für die bevorstehende Heimfahrt zu stärken. Ein Dank gilt auch allen anderen Helfern, die dafür verantwortlich waren, dass diese Veranstaltung zur Umsetzung gebracht werden konnte.



### Dorfspiele am 10.6.2017

#### Spiel, Spaß und Spannung bei den Dorfspielen der Gemeinde Röhrenbach

Am 10.6.2017 fanden die ersten Dorfspiele der Gemeinde Röhrenbach statt. Diese waren ein tolles Spektakel, bei dem die Bevölkerung zum Mitmachen animiert wurde. Bei diversen Geschicklichkeits-, Sport- und Wissensbewerben waren die jungen und junggebliebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Eifer und Spaß dabei! So gab es zum Beispiel ein Gummistiefelweitschießen, einen Schiparcours oder ein Kisten-an-die-Wand-stapeln. Beim Quiz über die Gemeinde Röhrenbach wurden alle Teammitglieder gefordert, in dem Wissen und Schätzungen gefragt waren. Mit Hilfe eines tollen Organisationsteams und der Landjugend Röhrenbach wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Als Sieger unter den Erwachsenen ging die Gruppe „Keine Ahnung“ hervor, dicht gefolgt von den „Young Stars“ und „Grisu“. In der Kinderwertung standen vier motivierte Gruppen am Start, welche alle mit Goldmedaillen ausgezeichnet wurden. Eine Fotoreportage finden Sie auf der nächsten Seite.



# Dorfspiele





**„NÖ-Challenge“ - SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde!  
Bohuslav: „Wettbewerb für alle Generationen, mit dem Ziel Menschen zu bewegen.“**

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von 1. Juni bis 17. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Mit diesem flächendeckendem Wettbewerb sollen alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motivieren.

„Heimat bist du großer Töchter und Söhne“ heißt es in der Bundeshymne. Im Rahmen der „NÖ-Challenge“ lautet das Motto bald „Gemeinden bist du aktiver Bewohner“. Ab 1. Juni 2017 startet der Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären: 1. Schritt: „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden, 2. Schritt: Auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) zum Wettbewerb anmelden, 3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen. Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Website zur Challenge und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachau-marathons, dem 17. September 2017. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „0 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“, gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

## Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

GGR Verena Hainzl berichtet



### Die telefonische Gesundheitsberatung 1450

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag der Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse?



Copyright Foto NLK Filzwieser: vlnr.: NÖ Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger, NÖGKK-Obmann KR Gerhard Hutter, LH-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Ing. Christof Constantin Chwojka, Geschäftsführer Notruf NÖ

„In allen Situationen, wo ein gesundheitliches Problem vorliegt, steht rund um die Uhr die neue telefonische Gesundheitsberatung 1450 zur Verfügung“, so Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Egal ob Kopfschmerzen, Fieber, Insektenstich, Bauchschmerzen, Rückenbeschwerden oder Zahnweh: Bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen bekommt man unter der Telefonnummer 1450 rasche Hilfe. Der Service ist kostenlos, die Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

„Durch eine genaue Befragung können passende Verfahrensempfehlungen gegeben werden“, erklärt der Geschäftsführer von Notruf NÖ Ing. Christof Constantin Chwojka. Eine speziell geschulte diplomierte Krankenpflegeperson erfragt am Telefon die Symptome und kann dadurch die Dringlichkeit der Beschwerden definieren und Verhaltensempfehlungen geben. Das kann beispielsweise die Anleitung zur Selbstbehandlung sein, die Entsendung eines Arztes nach Hause, die Empfehlung zum Hausarzt zu gehen oder die Notfallaufnahme in einem Klinikum aufzusuchen. Bei akuten Problemen wird sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet.

„90% der Menschen befolgen die Handlungsanweisungen, vor allem deswegen, weil sie eine Dringlichkeitseinschätzung bekommen wie akut ihr medizinisches Problem ist“, weiß Dr. Bachinger aus bereits bestehenden Systemen in Großbritannien, Skandinavien, der Schweiz und Australien.

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 kombiniert die bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette des Notruf NÖ, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden. Der Anruf bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch mit dem Arzt bzw. die Untersuchung! Die Anrufer werden nur an die richtige Stelle im Gesundheitssystem geleitet und ersparen sich unnötige Wartezeiten, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus.

Alle Informationen:

[www.144.at/1450](http://www.144.at/1450)



## Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

# PROJEKT NEWS

Juni 2017



## Auf den Punkt gebracht

### Menschen suchen nach Immobilien im Waldviertel

Es ist wichtig, Suchenden ein großes Angebot zu bieten. Außerdem ist es Ziel des Projektes, leerstehende Immobilien zu mobilisieren, damit diese wieder genutzt werden können.

Im Wohnweb treffen Angebot und Nachfrage aufeinander. Inserieren von Immobilien geht auf unserer Webseite nun noch einfacher und ist nach wie vor kostenlos. **Bitte sagen Sie es weiter:** [www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren)

### Refreshing der Werbelinie

Nach 8 Jahren „Wohnen im Waldviertel“ haben wir unserem bestehenden Look eine kleine Auffrischung gegönnt. Die Bildwelt wurde modernisiert und die Botschaften erneuert.

Ein weißer Rahmen in Form und Neigung des grünen Waldviertel-Quadrats rückt unsere Botschaften noch mehr in den Mittelpunkt. Es wird ein sattes Gelb ohne Zwischentöne verwendet. Die Layouts sind klar, frisch und modern. Das große Imagebild und die zusätzliche Bilderleiste sind abgestimmt auf die Headline. Die Bildleiste ist etwas reduzierter als bisher, um die Vorzüge des Waldviertels noch klarer zu transportieren.

## Entwicklungen im Waldviertel

### Wanderungsbilanz weiter positiv

2016 zeigte die Wanderungsstatistik 6.346 Zuzüge in die NUTS3-Region Waldviertel und 5.505 Wegzüge aus der Region. Somit ist auch in diesem Jahr (seit 2010) die Wanderungsbilanz mit +841 Personen positiv.

Erfreulich ist, dass das Saldo in allen Bezirken (Gmünd, Horn, Krems, Melk, Waidhofen/Thaya und Zwettl) positiv ist. Im Bezirk Gmünd sind z.B. 126 Menschen mehr zu- als weggezogen.

Die Zuwanderung aus dem Ausland hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. 2016 zogen 1.729 Menschen aus den Ausland zu. 2015 waren es 2.730 Personen.

## Termine

### **Botschaftertreffen 2017**

14. September 2017, 19 Uhr  
vsl. Schrems od. Echsenbach

## Aktuelle Werbung

**Facebook-Foto-Kampagne**  
GemeindeUSPs aus Landkarte  
seit 6. Februar 2017

### **Diverse PR-Artikel**

u.a.: Regionalkrone WV und  
Genusskrone Waldviertel  
11. März und 30. Juni 2017

### **12. WOIWA-SonderJournal**

Beilage in Kurier und Krone  
21. und 22. April 2017  
→ wird das ganze Jahr über verteilt

### **Diverse Inserate**

WV NEWS und Bloem Journal  
KW 17 und KW 23/2017

## Geplant

**Inserat** (Journal-Rückseite)  
Stadtjournal für Weltra  
6. Juli 2017

### **Wohnweb NEWS**

Contentmarketing  
ganzjährig  
→ [www.wohnen-im-waldviertel.at/aktuelles](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/aktuelles)

## Schon gewusst?

Bevölkerungs- und Wanderungszahlen sowie Karten zu den Immobilienpreisen in NÖ finden Sie unter DOWNLOADS unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschaftertool](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschaftertool)

## Steuerinfo

### FERIENJOBS: Was dürfen Kinder steuerfrei verdienen?

Zu Beginn der Ferien wird alljährlich die Frage gestellt, wieviel Kinder in den Ferien verdienen dürfen, ohne dass deren Eltern Gefahr laufen, **die Familienbeihilfe und den Kinderabsetzbetrag** zu verlieren.

Zur Beantwortung soll folgende Übersicht Klarheit schaffen:

**Kinder bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres** dürfen **ganzjährig beliebig viel** verdienen, ohne dass bei den Eltern die Familienbeihilfe und der Kinderabsetzbetrag gefährdet sind.

**Kinder über 19 Jahre** müssen darauf achten, dass das nach dem laufenden Einkommensteuertarif zu versteuernde **Jahreseinkommen** (nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen, Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen) € **10.000** nicht überschreitet, um die Familienbeihilfe und den Kinderabsetzbetrag nicht zu verlieren. Dies gilt unabhängig davon, ob das Einkommen in den Ferien oder außerhalb der Ferien erzielt wird. Das bedeutet, dass das Kind umgerechnet Gehaltseinkünfte von insgesamt bis zu **brutto rd € 12.480 pro Jahr** (Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen unter Berücksichtigung von SV-Beiträgen bzw. Werbungskosten- und Sonderausgabenpauschale) bzw. **einschließlich der Sonderzahlungen brutto rd € 14.560 pro Jahr verdienen** kann, ohne dass die Eltern um die Familienbeihilfe und den Kinderabsetzbetrag bangen müssen. Sollte das zu versteuernde Einkommen des Kindes € 10.000 überschreiten, wird die Familienbeihilfe nur um den **übersteigenden Betrag vermindert** und ist zurückzuzahlen.

**Beispiel:** Ein Student hat am 10.6.2017 das 19. Lebensjahr vollendet. Daher ist im Jahr 2017 erstmals das Einkommen des Kindes relevant. Beträgt das steuerpflichtige Einkommen im Jahr 2017 insgesamt zB € 10.700 wird die Familienbeihilfe nur mehr um € 700 gekürzt.

**TIPP:** Zu beachten ist, dass für die Beurteilung, ob Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag zustehen, **sämtliche der Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte** herangezogen werden. Daher sind beispielsweise auch Vermietungseinkünfte oder sonstige Einkünfte zu berücksichtigen. Nur Lehrlingsentschädigungen, Waisenspensionen sowie einkommensteuerfreie Bezüge und endbesteuerte Einkünfte bleiben außer Ansatz. In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf folgende **Besonderheiten** aufmerksam machen:

Ein zu versteuerndes **Einkommen, das in Zeiträumen erzielt wird, für die kein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht** (zB bei vorübergehender Einstellung der Familienbeihilfe, weil die vorgesehene Studienzeit in einem Studienabschnitt abgelaufen ist), ist konsequenter Weise **nicht** in die Berechnung des Grenzbetrages einzubeziehen.

Nicht ungefährlich ist es, wenn die Eltern den zu hohen Verdienst ihres Kindes nicht **pflichtgemäß dem Finanzamt melden**. Wer eine solche Meldung unterlässt, riskiert zusätzlich zur Rückforderung der Familienbeihilfe und des Kinderabsetzbetrages auch eine Finanzstrafe!

Für den **(Ferial)Praktikanten** selbst ist Folgendes zu beachten:

Bis zu einem **monatlichen Bruttobezug von € 425,70** (Wert 2017) fallen wegen **geringfügiger Beschäftigung** keine Dienstnehmer-Sozialversicherungsbeiträge an. Liegt der Monatsbezug über dieser Grenze, werden dem Kind die vollen SV-Beiträge abgezogen. Allerdings kann es bei niedrigen Einkünften bei der Veranlagung zu einer SV-Rückvergütung

(auch als „**Negativsteuer**“ bezeichnet) kommen. Danach können 50% der SV-Beiträge **bis max € 400** (€ 500 mit Pendlerpauschale) vom Finanzamt vergütet werden.

Bei Ferialjobs in Form von **Werkverträgen oder freien Dienstverträgen**, bei denen vom Auftraggeber kein Lohnsteuerabzug vorgenommen wird, muss ab einem **Jahreseinkommen** (Bruttoeinnahmen abzüglich der mit der Tätigkeit verbundenen Ausgaben) von € **11.000** für das betreffende Jahr eine **Einkommensteuererklärung** abgegeben werden. Eine Ferialbeschäftigung im Werkvertrag bzw freien Dienstvertrag unterliegt grundsätzlich auch der **Umsatzsteuer** (im Regelfall 20%). Umsatzsteuerpflicht besteht jedoch erst **ab einem Jahresumsatz** (= Bruttoeinnahmen inklusive 20% Umsatzsteuer) **von mehr als € 36.000** (bis dahin gilt die unechte Steuerbefreiung für Kleinunternehmer). Eine Umsatzsteuererklärung muss bei Umsätzen über € 30.000 netto abgegeben werden.

# Steuerinfo

## Was ist bei Reisen aus EU-Ländern und Drittstaaten zu beachten?

Sommerzeit bedeutet auch für viele Reisezeit. Wenn Sie von einer Auslandsreise zurückkehren, stellt sich die Frage, welche Waren können abgabenfrei mitgebracht werden? Dies hängt im Wesentlichen davon ab, ob sie aus dem EU-Raum oder aus einem Drittland kommen.

### Einreise nach Österreich aus einem EU-Land:

Reisende müssen grundsätzlich für in der EU gekaufte Waren bei einem Grenzübergang innerhalb der EU keine Abgaben mehr bezahlen (freier Warenverkehr). Ausnahmen bestehen bei Tabakwaren und Alkohol, wenn diese im Reisegepäck zum Eigenbedarf eingeführten Waren die persönlichen Richtmengen überschreiten. Werden die Mengen überschritten, muss dargelegt werden, dass die Waren für einen private Bedarf bestimmt sind.

### Einreise aus einem Land außerhalb der EU (Drittland):

Reisende, die aus einem Drittland nach Österreich einreisen, haben den Zoll zu passieren und alle eingeführten Gegenstände, die die Reisefreimengen überschreiten, zu deklarieren. Die persönliche Reiseausrüstung, die bereits bei der Ausreise in ein Drittland mitgeführt wurde, kann abgabenfrei und formlos nach Österreich eingeführt werden. **TIPP:** es empfiehlt sich bei neu gekauften Gegenständen (wie zB Fotoausrüstung, Laptop, Golf- oder Skiausrüstung) den Kaufbeleg mitzuführen. Achtung bei Produktfälschungen (Medikamente, Textilien, Taschen), diese werden abgenommen und vernichtet. Eine Strafe droht ebenfalls.

\*) Für Zigaretten im Reisegepäck aus Ungarn, Kroatien, Lettland, Litauen, Rumänien und Bulgarien beträgt die Freimenge 300 Stück.

	Richtmengen	EU	Drittstaaten
<b>Tabak</b>	(ab einem Alter von 17 Jahren)		
	Zigaretten	800 Stück *)	200 Stück
	oder Zigarillos	400 Stück	100 Stück
	oder Zigarren	200 Stück	50 Stück
oder Rauchtabak	1.000 g	250 g	
<b>Alkohol</b>	(ab einem Alter von 17 Jahren)		
	> 22 % vol	10 Liter	1 Liter
	oder < 22 % vol alkoholische Getränke	20 Liter	2 Liter
	und nichtschäumende Weine	90 Liter	4 Liter
	davon Schaumwein	davon max 60 Liter	
und Bier	110 Liter	16 Liter	
<b>Andere Waren</b>	Flugreise	€ 430	
	Landweg	€ 300	
	Personen unter 15 Jahren	€ 150	

Beachten Sie aber, dass es für die Einfuhr von Tieren, Pflanzen, Lebensmitteln, Waffen und vielen anderen Waren weitere Beschränkungen und Verbote gibt. Und vergessen Sie nicht, dass die persönlichen Reisefreigrenzen bei mehreren Reisenden (zB eine Familie) nicht zusammengerechnet werden dürfen.

### Bargeld

Vergessen Sie nicht, dass alle Personen, die in die EU einreisen oder aus ihr ausreisen und **Barmittel von € 10.000 oder mehr** (oder den Gegenwert in anderen Währungen oder anderen leicht konvertiblen Werten wie auf Dritte ausgestellte Schecks) mit sich führen, diesen Betrag bei den Zollbehörden anmelden müssen. Die Zollbehörden sind ermächtigt, natürliche Personen, ihr Gepäck und ihre Verkehrsmittel zu kontrollieren und nicht angemeldetes Bargeld einzubehalten. Zusätzlich drohen empfindliche Strafen (bei vorsätzlicher Begehung bis zu höchstens € 100.000, bei fahrlässiger Begehung bis zu höchstens € 10000).

## Beschäftigungsbonus kann ab 1.7.2017 beantragt werden

Nach einigem Hin und Her wurden nun die Richtlinien für den Beschäftigungsbonus beschlossen. Der Beschäftigungsbonus kann grundsätzlich von allen Unternehmen, unabhängig von der Branche und der Unternehmensgröße, beantragt werden, wenn der Unternehmenssitz oder eine Betriebsstätte in Österreich liegt und zusätzliche Arbeitsplätze in Österreich geschaffen werden. Staatliche Unternehmen sind von der Förderung ausgeschlossen, außer sie stehen mit anderen am Markt tätigen Unternehmen im Wettbewerb und üben keine Aufgaben der Hoheitsverwaltung aus.

Der Beschäftigungsbonus wird für **zusätzliche** vollversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gewährt, wenn folgende Personen eingestellt werden:

- beim AMS als **arbeitslos gemeldete Personen**,
- **Bildungsabgänger** (das sind Personen, die an einer zumindest viermonatigen gesetzlich geregelten Ausbildung teilgenommen haben, sofern der Abgang von der Bildungseinrichtung nicht länger als zwölf Monate zurückliegt)
- **Jobwechsler** (das sind Personen, die in den zwölf Monaten vor Eintritt in das Unternehmen in Österreich erwerbstätig und somit pflichtversichert waren, zB geringfügig Beschäftigte, Selbständige, Vollzeitangestellte).

Das Dienstverhältnis muss der Kommunalsteuerpflicht sowie dem österreichischen Arbeits- und Sozialrecht unterliegen. Um festzustellen, ob es sich um ein förderbares **zusätzliches Arbeitsverhältnis** handelt, wird der Beschäftigungsstand zu folgenden fünf festgelegten Stichtagen herangezogen:

- am Tag **vor Entstehung** des ersten förderungsfähigen Arbeitsverhältnisses sowie
- **das jeweilige Ende der vier Vorquartale**

Der Höchstwert an bestehenden Arbeitsverhältnissen zu einem dieser fünf Stichtage wird als Referenzwert festgelegt. Der Beschäftigtenstand umfasst mit Ausnahme von Lehrlingen und geringfügig Beschäftigten alle im antragstellenden Unternehmen beschäftigte Arbeitnehmer und ist in Köpfen (= Anzahl der Personen) anzuführen. Die Förderung gelangt zur Auszahlung, sofern ein **Zuwachs von zumindest einem Vollzeitäquivalent (entspricht 38,5 Wochenstunden)** gegenüber dem Referenzwert nachgewiesen werden kann.

Gefördert werden dabei für die Dauer von **drei Jahren** die anfallenden Lohnnebenkosten (Dienstgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Beiträge zur Mitarbeitervorsorge, Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds, Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag und Kommunalsteuer) durch einen **Zuschuss in Höhe von 50 % der Lohnnebenkosten**, der jährlich im Nachhinein ausbezahlt wird. Das zusätzlich geschaffene Beschäftigungsverhältnis muss **mindestens vier Monate** dauern. Der Zuschuss ist von der Einkommensteuer befreit. Bei einem Bruttojahresgehalt von € 35.000 betragen die Lohnnebenkosten rd € 10.650, der Zuschuss daher rd € 5.325 pa. Anträge können unter Einbindung Ihres Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers ab 1.7.2017 über den Austria Wirtschaftsservice, der Förderbank des Bundes, gestellt werden. Details und den Antrag finden Sie unter

[www.beschaeftigungsbonus.at](http://www.beschaeftigungsbonus.at)

Ihr Gemeinderat  
Ernst Gabriel



## Kanal Neubau

Leider müssen wir feststellen, dass sich die untragbare Situation in Kanalsystem in Neubeu nicht verbessert hat. In den letzten Monaten sind vermehrt Störungen im **Pumpwerk Neubau** durch **falsch entsorgten Restmüll** aufgetreten.

Verstopfungen in der Kanalisation und Störungen in den Pumpwerken durch falsch entsorgten Restmüll und Altspisefette **belasten das Gemeindebudget durch hohe Wartungs- und Reinigungskosten**. Jeder Gemeindegewohner finanziert dies letztendlich unnötig mit. Bei weiteren Verunreinigungen sind wir von Seite der Gemeinde gezwungen, **Kontrollen** durchzuführen.



Die **Entsorgung von Restmüll über die Kanalisation ist verboten**. Vor allem Binden, Tampons, Windeln, Windelunterlagen, Kondome udgl., sowie Nylonstrumpfhosen, Unterwäsche, Zigarettenreste und Speiseabfälle gehören zum Restmüll oder über die Biotonne entsorgt. Ebenso verursachen Lacke, Lösungsmittel sowie Benzin bei der Abwasserreinigung größte Probleme.

Fette und Öle jeglicher Art dürfen nicht über die Kanalisation entsorgt werden.  
Der Kanal ist keine Mülldeponie – Müll gehört nicht ins WC.



Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage gilt, dass nur das in das Kanalsystem gelangt, das bestimmungsgemäß hineingehört: Fäkalien und Toilettenpapier! **Rechnen Sie bitte mit Kontrollen der Hausanschlüsse!**

## Jugendticket



### Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab 16. August 2017

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2017/2018 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung. Im Ticketshop der Wiener Linien kann das Jugendticket bzw. Top-Jugendticket bereits ab Anfang Juni gekauft werden.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

## Pfarre und Vereine AKTIV

### Fronleichnamsprozession



### Flohmarkt der Pfarre Röhrenbach



### Ausflug des Brauchtumsvereins Feinfeld



## Unsere Feuerwehren - aktiv und für Sie da!

### APAS - Ausbildungsprüfung Atemschutz

Am 28.05.2017 fand in Altenburg die APAS -Prüfung statt.

Die Ausbildungsprüfung Atemschutz dient zur Vertiefung der Ausbildung, um ein geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten beim Atemschutzeinsatz sicherzustellen. Es wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Geräten erbringen, wie diese im Einsatz gefordert ist.

Die Ausbildungsprüfung wurde in 4 Stationen unterteilt:

Station 1: Ausrüsten

Station 2: Personensuche

Station 3: Löschangriff über Hindernisstrecke

Station 4: Geräteversorgung

Von jeder unserer FF stellte sich mindestens eine Gruppe dem Hauptbewerber Johannes Kaser und seinem Team und konnten die Prüfung mit Erfolg ablegen.



## Florianifeier im Schlosspark Greillenstein

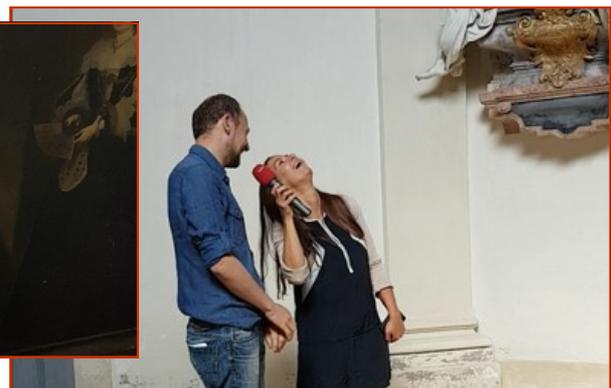


FF-Kurat **Abt Thomas** zelebrierte die Messe im Park des Schlosses Greillenstein. Angelobt wurden **Karl Kuefstein** (FF Röhrenbach), **Michael Nagl** und **Markus Löfler** (FF Winkl) , **Felix Krippel** und **Gabriel Krippel** (FF Jugend)

**Mag. Ursula Hofmeister**, Redaktion | Landesstudio NÖ, ORF war am 5.7.2017 in unserer Gemeinde und hat Tonaufnahmen und Interviews für den 2. August 2017 gemacht. Das Röhrenbacherlied gesungen vom Kirchenchor, Interviews mit BewohnerInnen, Interviews mit **Fam. Kuefstein** über Ahnfrau und Zwerge, Interview mit **Mag. Andreas Gamerith** zu Paul Troger Fresken in der Spitalskirche.



**ORF NÖ**  
**SOMMER TOUR**  
**2. AUGUST 2017**  
 Die ORF NÖ-SOMMERTOUR



## Unsere Feuerwehren - aktiv und für Sie da!

### Freiwillige Feuerwehr im Kindergarten



Am Mittwoch, den 14.6.2017 besuchte die Feuerwehr den Kindergarten Röhrenbach. Um den Kindern die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen, wurden wir zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. **Kommandant BR Rupert Genner** sprach mit den Kindern über die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr sowie das Verhalten und alarmieren im Brandfall. Bei dieser Gelegenheit wurde gleich ein geordneter Ausmarsch zum vorgesehenen Sammelplatz durchgeführt. Zum Abschluss durften die Kinder noch das Feuerwehrfahrzeug besichtigen.

### Freiwillige Feuerwehr in der Volksschule



Unsere Feuerwehren übten in der Volksschule einen Brandeinsatz. Dabei kamen Atemschutz, Sprungtuch und die neu angeschaffte Hebebühne der Gemeinde Röhrenbach zum Einsatz.

## Unsere Feuerwehren - aktiv und für Sie da!

### Feuerwehrojugend — Leistungsabzeichen in **GOLD**



Am Samstag, den 12. Mai 2017 fand die Prüfung für das FJLA (Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichen) in GOLD in Tulln statt. Von der Feuerwehrojugend Röhrenbach stellten sich **Stefan Braun, Raphael Kollmann, Martina Trauner, Katrin Jamy-Stowasser** und **Sebastian Umvogl** der Prüfung. Die Jugendlichen sind mit einem umfangreichen Wissen rund um das Feuerwehrwesen und Erste Hilfe zu diesem Leistungsbewerb angetreten. Die Themengebiete sind praktische Übungen im Brandeinsatz, praktische Übungen im technischer Einsatz, praktische Aufgaben und Übungen Erste Hilfe, Planspiele und theoretische Prüfungsaufgaben. **Jugendbetreuerin Christa Willinger** und ihr Team haben hervorragende Arbeit geleistet und so konnten sich alle angetretenen Jugendlichen über Gold freuen.

### 4 Feuerwehren - 1 Team

### Die erfolgreiche Wettkampfgruppe bei den Wettkämpfen in Renningen



## Franz Altermann ist bester Freiwillige 2017



Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten **Frau Landesrätin Barbara Schwarz** in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und **Maria Forstner** (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Wir haben nominiert

### Franz Altermann aus Feinfeld

Er ist seit 2000 vorbildlicher Ortsvorsteher und engagiert sich beim Brauchtumsverein, beim Seniorenbund und bei der örtlichen Feuerwehr (20 Jahre Kommandant). Seinen ausgeprägten Geselligkeitssinn beweist er beim Schnapsen und beim Kegeln.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das Geleistete!

## LKW in der Volksschule



Die Fachgruppe der Güterbeförderer der Wirtschaftskammer NÖ organisierte an der VS-Röhrenbach einen Besuch eines LKWs des Transportunternehmens Allram aus St. Marein im Rahmen der Aktion „Kein Leben ohne LKW“.

Der Firmenchef und Transportunternehmer **Norbert Allram** höchstpersönlich besuchte gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth, die übrigens die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Brunn/Wild ist, und seiner Tochter mit einem ca. 20 m langen LKW die Kinder der VS-Röhrenbach. Bereits in der Pause entdeckten die Volksschulkinder den riesigen LKW bereits vom Fenster aus, doch als sie vor dem ca. 4 m hohen Gefährt standen, staunten sie nicht schlecht über diesen Brummer.

Sehr anschaulich und kindgerecht wurde den 21 Kinder der VS-Röhrenbach und ihrer Klassenlehrerin **Regina Hartl** die Notwendigkeit des LKWs als Transportmittel veranschaulicht und erklärt. Die Kinder waren äußerst interessiert und wissbegierig und wollten genau wissen wie lang der LKW ist, wie viel kg und was er transportieren darf und wie viel PS er hat. Natürlich faszinierte die Kinder die Führerkabine mit den 2 Betten und den Kühlschränken. Jedes Kind durfte hinter dem Lenkrad des Riesenlasters Platz nehmen und so wurde sehr kindgemäß der Tote Winkel erklärt, sodass er auch von den Kleinsten verstanden wurde und für die Größeren war dies eine ideale Vorbereitung für die anstehende Fahrradprüfung.

Natürlich durften die Kinder auch ins Innere des LKWs, also auf die Ladefläche, die allerdings bis auf eine geheimnisvolle Kiste, fast leer war. Hier demonstrierte Herr Allram, wie der LKW entladen wird.

Außerdem wurde auch der Anhalteweg eines LKWs besprochen und so der Verkehrssicherheitsaspekt genau besprochen.

Den Kindern war und wurde klar, warum man überhaupt Lastautos benötigt und dass ein Leben ohne LKW undenkbar ist, da Schiffe und die Bahn nicht überall als Transportmittel in Frage kommen. Der Firmenchef, seine Frau und seine Tochter standen den Kindern geduldig Rede und Antwort und trotz der sehr eisigen Temperaturen wurden die Kinder nicht müde Fragen zu stellen.

Zuletzt wurde die „wertvolle Fracht“ in der Kiste geöffnet, wo sich für jedes Kind ein Packerl Mannerschnitten versteckte. Nach einem schwierigen Wendemanöver vor unserer Schule, verabschiedete sich der LKW mit einem lauten Hupton von uns.

Natürlich ist der Berufswunsch vieler Kinder nun Lastwagenchauffeur zu werden.  
Ein wirklich gelungener Vormittag!

Unser Dank gilt dem Transportunternehmen Allram für die tolle Unterstützung!

## Geburten

**Michael und Jaqueline Schleritzko** aus Röhrenbach freuen sich gemeinsam mit **Jan** über die Geburt ihres Sohnes **Paul**.



**Martina Fleischl und Christian Steininger** aus Röhrenbach freuen sich gemeinsam mit **Luisa** über die Geburt ihrer Tochter **Sophia**.

**Bianca und Ing. Andreas Fraßl** aus Feinfeld freuen sich gemeinsam mit **Jakob** über die Geburt ihres Sohnes **Lukas**.



*Die Gemeinde Röhrenbach  
gratuliert ganz herzlich!*

## Geburten

**Doris und Christoph Frühwirth** aus Feinfeld freuen sich gemeinsam mit **Hannah** über die Geburt ihres Sohnes **Johannes**.



## Jubiläen



Frau **Rosina Genner** aus Röhrenbach feierte ihren 85. Geburtstag. Die Vertreter der Gemeinde und des Ortes Röhrenbach DI Matthias Wielach und Michael Jamy gratulierten ganz herzlich.

*Die Gemeinde Röhrenbach  
gratuliert ganz herzlich!*

## Jubiläen



Frau **Anna Genner** aus Winkl feierte mit ihrer Familie ihren 85. Geburtstag. Die Vertreter der Gemeinde Röhrenbach, Sohn und **GGR Franz Genner**, **Bgm. Mag. Gernot Hainzl** und Ortsvorsteher **GR Werner Löffler** und überbrachten herzliche Glückwünsche.



Herr **Karl Janda** aus Winkl feierte im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Für die Gemeinde Röhrenbach überbrachte **Bgm. Mag. Gernot Hainzl** die herzlichsten Glückwünsche. Die FF Winkl dankte ihrem jahrelangen treuen Mitglied durch **FF-Kommandant-Stv. Franz Nagl**, **FF-Kommandant** und **GGR Franz Genner** und **Verwalter Josef Hofbauer** und gratulierten ganz herzlich!

## Eröffnung und Segnung der Schießanlage in der Taverne Greillenstein



Wir laden Sie ganz herzlich ein zur  
**offiziellen Eröffnung der Schießanlage**  
 und zu einem Imbiss in der Taverne Greillenstein am Freitag, 8. September 2017 um 19:00 Uhr.



Wir laden Sie ganz herzlich ein zur  
**ORF NÖ SOMMERTOUR**  
 und zu einem Imbiss vor das Schloss Greillenstein am Freitag, 2. August 2017 ab 13:00 Uhr.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Gemeindeaufgabe:  
 „100 Gartenzwerge treffen sich vor dem Schloss Greillenstein!“  
 Bringen Sie Werkzeug und Gartenfiguren mit! Wir stellen eine  
 Zipfelmütze zur Verfügung!

ORF. WIE WIR.

**ORF** **NÖ**

**SOMMER** **TOUR**

**2. AUGUST 2017**

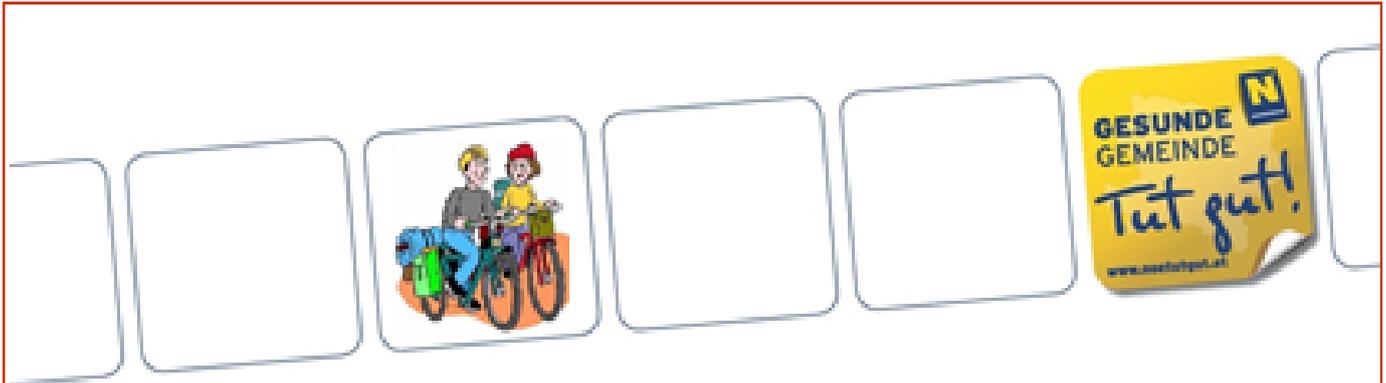
Die **ORF NÖ-**  
**SOMMERTOUR**  
macht Station in

**Röhrenbach**  
(Parkplatz vor  
Schloss Greillenstein)

**RADIO NÖ** von  
13 bis 16 Uhr

**NÖ HEUTE** ab  
19 Uhr in ORF 2 N

*noe.ORF.at*



# Wir radeln zu „Lamberti“

Sonntag, 17. September 2017

**Treffpunkt: 8:30 Uhr  
beim Gemeindeamt in Greillenstein**

Die Route führt von Greillenstein über Feinfeld, Gobelsdorf und Mahrersdorf nach Altenburg.

Die Messe beginnt um 10:00 Uhr.  
Für die Gestaltung und die Agape sorgt die Pfarre St. Marein.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Radeln!  
**Gesunde Gemeinde Röhrenbach**



Bei Regenwetter findet der Radtag nicht statt.



# »EnergieReich!«



Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen

*Wie kommt meine Energie zustande? Wie kann ich wieder mehr Energie bekommen?  
Worin liegt das Geheimnis der Gegenwart und wie kann ich die Zeit ein wenig  
anhalten?*

*Schritt für Schritt wird erörtert, was Sie persönlich brauchen, um wieder zu neuen  
Kräften zu kommen. In dieser zweireihigen Themenwerkstatt (1. Termin:  
Themenwerkstatt, 2. Termin: Themenwanderung) gehen Sie diesen Fragen nach und  
Sie werden staunen, wie viel Power in Ihnen steckt!*

**Freitag, 22. September 2017**

Themenwerkstatt

19:30 Uhr, Taverne Greillenstein

**Samstag, 7. Oktober 2017**

Themenwanderung

14:30 Uhr, Gemeindeamt Brunn/Wild

**Referentin: Mag.<sup>a</sup> Denise Schlemmer**

gesamter Kursbeitrag für beide Veranstaltungen: € 5,- / Person

Anmeldungen: bei Verena Hainzl (0664/3700899) oder Eva Kainrath (0664/2035520)

**Wir freuen uns auf eine energiereiche Veranstaltungsreihe!**

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.noetutgut.at/>

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Röhrenbach und Brunn/Wild, Verena Hainzl und Eva Kainrath

**HAUSKONZERT**  
 a. Madama la Comtesse C. de GREYENSTEIN  
 bei Kerzenlicht im Türkensaal



**Klavierabend mit Jörg Demus**  
 Freitag, 4. August 2017, 19:30 Uhr  
 Spielt auf dem historischen Hammerflügel  
**Auszug aus dem Programm:**  
 Werke von Schubert  
 Verhätlich gemeinsam mit dem kleinen Jungen Pianisten Bernd Lal  
 Werke von Schumann  
 Preis: EUR 25,00  
 Karten im Schloss Greifenstein erhältlich  
 schloss@greifenstein.at  
 +43 664 05 76 371

## Sommerkonzerte im Türkensaal

### Sommerakademie Allegro Vivo

Donnerstag, 17. August 2017, 19:00 Uhr

Musikheldenscher und lebendige Denkmalpflege lassen das Renaissancejuwel Schloss Greifenstein erblühen. Voll jugendlicher Energie konzertieren die jungen Geiger, Cellisten, Pianisten und Bläser bis spät in die Nacht.

Karten bei Allegro Vivo erhältlich

### Kerzenlicht - Konzert

Samstag, 16. September 2017, 20:00 Uhr

Schubert bei Kerzenlicht - Emma Schmidt, Klavier

Programm: Klavierwerke von FRANZ SCHUBERT

Vier Impromptus op. 90

Fantasia F-Moll op. 103 für Klavier zu vier Händen

(gemeinsam mit Robert Peßitschka)

Karten im Schloss Greifenstein erhältlich

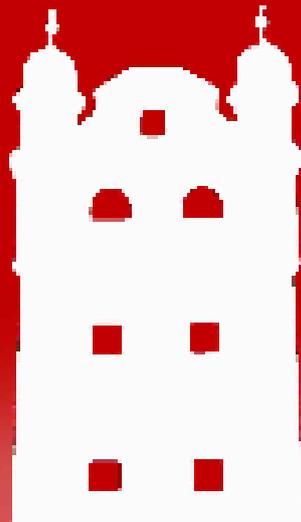
[schloss@greifenstein.at](mailto:schloss@greifenstein.at)

[www.greifenstein.at](http://www.greifenstein.at)



Ehrenschutz:

- BM Dr. Wolfgang Brandstätter
- LH-Stv. Dr. Stephan Pamkopf
- LR DI Ludwig Schlaritzko
- NR Mag. Werner Grobs
- LAbg. Bgm. Jürgen Maier
- BH Mag. Johannes Kranner
- Bgm. DI Markus Falcherwarter
- Bgm. Ing. Martin Falk
- Bgm. Wolfgang Schmöger
- Bgm. Mag. Gernot Helnd
- BFKDT Christian Angerer



Bars  
Mitternachtsfeuerwerk



# ROTE NACHT DER FEUERWEHR

*Castello a Colori*  
14. August 2017

Schloss Greillenstein

Vorverkauf: 10 €

Abendkassa: 12 €

*Clarks*

LIANZEN UNTERM STERNENHIMMEL

Vorverkauf: Gemeinde Röhrenbach  
02989 8254 und örtliche FF

Beginn: 20:00 Uhr

Dresscode: rot (ein Teil)

[www.castello-a-colori.at](http://www.castello-a-colori.at)

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten für die Feuerwehrabteilung, Gars.  
Veranstalter: AFKDO Gars - RIK Rupert Jenner & Amal's Catering - 3592 Greillenstein 4

Raiffeisen  
Meine Bank



**SPARKASSE**  
Horn-Ravelsbach-Kirschberg  
In jeder Ortschaft vor Ort und online

WALDWIERTLER  
**VOLKSBANK**  
HORN

**NÖN**

# Ärztenotdienst

## Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild  
02989 22000  
Dr. Christian Tueni, Neupölla  
02988 6236  
Dr. Peter Mies, Altenburg  
02982 2443  
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp  
02985 2308  
Dr. Heidelinde Schuberth  
St. Leonhard  
02987 2305  
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp  
02985 2340

## Juli

8./9.  
15./16.  
22./23.  
29./30.

Dr. Erstic  
Dr. Dollensky  
Dr. Greilinger  
Dr. Tueni

## August

5./6.  
12./13.  
15.  
19./20.  
26./27.

Dr. Schuberth  
Dr. Greilinger  
Dr. Erstic  
Dr. Mies  
Dr. Dollensky

## September

2./3.  
9./10.  
16./17.  
23./24.

Dr. Tueni  
Dr. Greilinger  
Dr. Schuberth  
Dr. Mies

## Oktober

30./1.  
7./8.  
14./15.  
21./22.  
26.  
28./29.

Dr. Erstic  
Dr. Dollensky  
Dr. Tueni  
Dr. Greilinger  
Dr. Erstic  
Dr. Schuberth

Ärztenotdienst im Internet:

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

# Termine

## Gemeinde

So, 23.7. 15:00 Paul Troger-Tag, Führung in der Spitalkirche, BHW  
So, 10.9. Dirndlgwandsonntag  
Mi, 2.8., ORF NÖ Sommertour  
So, 17.9. Radwandertag Raabs, Winklwerk  
Fr, 22.9. 19:30 Vortrag „Energereich“, Taverne Greillenstein  
Sa, 7.10. 14:30 „Energereich“ Themenwanderung, Gemeindeamt Brunn/Wild  
Mo, 9.10. Arbeitskreissitzung „Gesunde Gemeinde“  
So, 29.10. Paul Sieberer Kindermusiktheater „Leo und Gretel“, Taverne Greillenstein

## Winklwerk

So, 20.8. Schnidahahn, Winklwerk

## ÖKB

So, 6.8. ÖKB 100 Jahre Vereinslokal GH Eisenhauer mit Messe  
Fr, 8.9. 19:00 offizielle Eröffnung der Schießanlage Taverne  
Sa, 30.9. Sturmheuriger, Horn  
Fr, 13.10. 19:30 Clubabend Schießanlage Taverne

## Pfarre

Fr, 4.8. 19:30 Winkl, Gemeindemesse, Donatusmesse  
Fr, 11.8. 9.30 Feinfeld - Gemeindemesse zu Ehren von Johannes und Paulus  
Fr, 7.9. 19:30 Pfarrgemeinderatssitzung, GH Leeb, Winkl  
So, 17.9. 10:00 Lambertisonntag, Stift Altenburg, „Wir RADL in die Kirche“  
So, 24.9. 10:00 Erntedankfest  
Fr, 29.9. 19:30 Tautendorf, Gemeindemesse Hl. Michael  
So, 1.10. 19:30 Monatswallfahrt mit Abt Thomas, St. Marein  
Sa, 7.10. Ministrantenkegeln, Ottenstein

[http://www.pfarre-horn.at/Terminvorschau\\_Stiftspfarrten.htm](http://www.pfarre-horn.at/Terminvorschau_Stiftspfarrten.htm)

## Freiwillige Feuerwehr

Fr-So, 14.-16.7. FF Heuriger Altenburg  
Mo, 14.8. Castello a colori, Rote Nacht der Feuerwehren, Abschnitt Gars, Schloss Greillenstein  
Fr+So, 1.+3.9. Kirtag FF Röhrenbach, Taverne

## Schloss Greillenstein

Fr, 28.7. 21.30 Uhr Geistertour  
Fr, 11.8. 21.00 Uhr Geistertour  
Fr, 4.8., 19:30 Hauskonzert bei Kerzenschein, Jörg Demus  
Fr-So, 11.-13.8. Gartenlust, Schloss Greillenstein  
Mo, 14.8. Castello a colori, Rote Nacht der Feuerwehren, Abschnitt Gars, Schloss Greillenstein  
Do, 17.8. 19:00 Konzert Allegro Vivo, Schloss Greillenstein  
Fr, 25.8. 20.30 Uhr Geistertour  
Sa, 16.9., 20:00 Hauskonzert bei Kerzenschein, Emma Schmidt  
Fr, 29.9. 20.00 Uhr Geistertour  
Fr, 27.10. 19.30 Uhr Geistertour

Termine für Führungen

[www.greillenstein.at](http://www.greillenstein.at)

